

Feier zum 30. Jahrestag der Chinesischen Chorvereinigung (CCA)

Von Emily Kuo, Vizepräsidentin der IFCM

Die Chinesische Chorvereinigung (CCA) wurde im Jahr 1986 in Peking mit substantieller Hilfe von Persönlichkeiten wie Zhou Weizhi, Li Ling und Li Huanzhi gegründet. Zu den ersten berühmten Chorleitern gehörten Yan Liangkun, Qiu Li, Zheng Xiaoying, Nie Zhongming, Hu Defeng, Tang Jiang, Situ Han (Shanghai), Shi Mingxin (Guangzhou), Zeng Lizhong (Wuhan) und der Impresario Meng Zhaolin. Die CCA befindet sich unmittelbar unter dem Gesellschafts-Organisations-Management-Stab des Kulturministeriums und besteht aus Berufs- und Amateur-Chorleitern, Chorkomponisten und -Librettisten, Musikkritikern, Chören und freiwilligen Organisationen. CCA ist eine nationale Gesellschaftsorganisation 1. Klasse, angegliedert an das Ministerium für Zivile Angelegenheiten; ihre Untergruppierungen sind das Chor-Kunst-Komitee, das Chorleiter-Komitee, das Theorie- und Kompositions-Komitee, das Universitätschor-Komitee, das Massenchor-Komitee und das Kinderchor-Komitee.

In den letzten drei Jahrzehnten hat die CCA unter der Führung früherer Vorsitzender des Verwaltungsrates, einschließlich Yan Liangkun, Nie Zhongming und Tian Yubin alle Chormusiker des Landes vereint, um ihre Leistungen der Ausbreitung von Chormusik in China zur Verfügung zu stellen; die CCA spielte dabei also eine wichtige Rolle.

Die ständigen Mitglieder der CCA sind Verantwortliche von Chorvorständen aus ganz China, ebenso Sachverständige und Professoren von Chorverbänden Chinas. Unter ihrer Führung bieten Chor-Komitees verschiedener Städte und Provinzen

gegenseitig Unterstützung und Kooperation, scheuen keine Anstrengung und garantieren dadurch eine vereinte und harmonische Gesellschafts-Organisation.



Als ihre eigene Aufgabe sieht die Chinesische Chorvereinigung CCA es an, breitflächig Massenchor-Aktivitäten anzubieten, die Gestaltung fortschrittlicher Kultur voranzutreiben, den Austausch von Chorkultur im eigenen Land und im Ausland zu fördern und das Anliegen von Chören in China zu entwickeln. Die CCA hat seit ihrer Gründung bis heute verschiedene regionale, nationale und internationale Chorfesten finanziell gefördert und mitorganisiert, ferner Wettbewerbe, Ausbildungs- und akademische Referate. So wurden mehr Teilnehmer gewonnen, ein höherer Stellenwert erreicht und ein tiefergehender Einfluss ausgeübt als jemals zuvor. Die Aktivitäten der CCA gewannen hohe Anerkennung von allen Seiten. Mehrmals wurde die CCA von Regierungseinrichtungen wie dem Kulturministerium ausgezeichnet und erhielt den Titel einer „Herausragenden nationalen Gesellschafts-Organisation“ – und sie wird als eine erstklassige Sozialorganisation voller Vitalität und Energie angesehen. Daneben organisiert die CCA den Austausch von aus- und inländischen Stipendiaten, empfiehlt Chöre für Gastspiele im Ausland und für akademische Maßnahmen. Daneben spielt sie eine wichtige Rolle, das weltweite Verständnis für China zu verstärken, indem sie das Chorwesen in China unterstützt, auf

die Weltbühne zu treten und den internationalen Kulturaustausch zu fördern.

Eine von der CCA errichtete Plattform hilft der Chorkunst, der Chor-Kommunikation mit ihrer offiziellen Website und einem WeChat durch diese gemeinsame Brücke für Mitglieder aus ganz China, voneinander zu wissen und Kunstaustausch zu fördern.

Die CCA war auch der Herausgeber und Verleger verschiedener Sammlungen heimischer und ausländischer Chormusik, außerdem von einigen Audio- und Videopublikationen. So bringt sie positive Beiträge zur Verbreitung von in- und ausländischen Chor-Meisterwerken für Chorliebhaber.

Auf der achten CCA-Versammlung nationaler Chorrepräsentanten im Dezember 2015 wurden Li Peizhi, Li Xiaoxiang, Tian Xiaobao und Chen Guanghui als neues Präsidium gewählt und von der Regierung bestätigt. Unter ihrer Leitung entwickelte sich die CCA voller Erfolg und Vitalität, indem sie außergewöhnliche Pioniertraditionen und Unternehmungsgeist bewiesen. Sie vereinten die Mitglieder weiter in der Aufgabe, sich der Innovation zu widmen, sich königlich gegenüber der Kunst zu verhalten, dem Volk zu dienen, dem Vaterland einen Beitrag zu leisten und die Welt zu beeinflussen.

*Übersetzt aus dem Englischen von Klaus L Neumann
(Deutschland)*